

CVS Zusammenfassung

Michael Egli

Zusammenfassung

Diese Zusammenfassung gilt, wenn ein Projekt auf www.sourceforge.net verwaltet wird. Konventionen für diese Zusammenfassung:

- name steht für den bei sourceforge angemeldeten Benutzernamen
- projektname steht für das bei sourceforge angemeldeten Projekt
- directory steht für das Verzeichnis, welches auf dem CVS Server ist.

1 Voreinstellungen

Wenn man sich bei sourceforge angemeldet hat, muss man sich als erstes mit ssh ins home directory mit folgendem Befehl einloggen: *ssh -l name projektname.sourceforge.net*

Im file `/.bashrc` folgendes eintragen:

- `export CVS_RSH=ssh`
- `export CVSROOT=:ext:name@cvs.projektname.sourceforge.net:/cvsroot/projektname`

Anschliessend die bash neu starten oder den PC neu booten, damit die Änderungen übernommen werden.

Optional kann auch ein key erstellt werden. Das geschieht mit OpenSSH mit dem Befehl: *ssh-keygen -t dsa*. Dieser Befehl erzeugt einen ssh2 Key. (Es funktionieren auch ssh1 keys auf sourceforge). Dieser Key kann anschliessend auf der persönlichen account Seite raufgeladen werden. Das hat den Vorteil, dass man nicht immer das Passwort eingeben muss.

2 Projekt erstellen und importieren

Zuerst wird ein Projekt erstellt (z.B. in Kdevelop). Da nur diese Verzeichnisse importiert werden sollen, die auch geändert werden, das heisst ohne die generierten files, wechselt man in das Verzeichnis, das importiert werden soll. Anschliessen kann mit dem Befehl *cvs import directory vendor start* das Verzeichnis auf den CVS Server geladen werden. Dabei ist directory der Name, wie er auf dem CVS Server heissen soll, *nicht!* wie der Name des lokalen Verzeichnisses. `jvendorj` ist irgendwas (spielt keine Rolle).

3 Arbeiten mit CVS

Um mit CVS arbeiten zu können muss zuerst das Verzeichnis vom CVS Server geladen werden. Hierzu dient der Befehl *cvs co directory*. Am besten legt man dafür ein neues Projektverzeichnis an, in dem fortan gearbeitet werden soll. Verhindert werden muss auf jeden Fall, dass es das Verzeichnis lokal schon gibt, das heisst, wenn man das Projekt lokal erstellt hat und es anschliessend auf den CVS Server geladen wird, muss dieses Verzeichnis zuerst gelöscht und anschliessen mit checkout wieder erstellt werden.

Zuerst sollte immer eine aktuelle Version (mit *cvs up*) geholt werden. Dann können die files editiert werden. Wenn das editieren abgeschlossen ist, kann wieder mit *cvs up* geprüft werden welche Files sich geändert haben und anschliessend kann mit *cvs ci* die Änderungen auf den CVS Server gespielt werden.

Fall neue Files oder Directories hinzugefügt werden sollen, muss dieses Directory zuerst erstellt werden. Anschliessend mit dem Befehl *cvs add file* und *cvs ci file* wird das file oder directory auf den Server übertragen. Danach wieder mit *cvs up* das lokale Verzeichnis oder file auf den neuesten Stand bringen.

4 Befehlsübersicht

<code>cvs import directory vendor start</code>	Source Code ins CVS importieren
<code>cvs co directory </code>	Projekt auschecken (das wird nur einmal am Anfang gemacht)
<code>cvs up</code>	Update, überprüft Änderungen die lokal gemacht wurden
<code>cvs ci</code>	Commit, überträgt die Änderungen ins CVS
<code>cvs add file</code>	fügt dem CVS ein neues file oder directory hinzu